

Vier Säulen: Die Basis unserer demokratischen Politik

FREIHEIT

Die durch das Grundgesetz garantierten Freiheitsrechte sind die wichtigsten Grundrechte. Sie schützen uns und garantieren Vielfalt. Nur wenn alle mündigen Bürger*innen gleichberechtigt an politischen Entscheidungen beteiligt sind, werden wir eine basisdemokratische und freiheitliche Gesellschaft haben.

MACHTBEGRENZUNG

Politische Machtstrukturen müssen kontrolliert und begrenzt werden. Unsere Mandatstragende bleiben immer der Parteibasis verpflichtet, in den verschiedenen Gremien erarbeitete Empfehlungen müssen in der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

ACHTSAMKEIT

Die respektvolle Begegnung mit unseren Mitmenschen ist für dieBasis Grundlage für eine Gesellschaft, in der wir gewaltfrei kommunizieren und einen friedlichen und solidarischen Umgang miteinander pflegen.

SCHWARMINTELLIGENZ

dieBasis möchte die „Weisheit der Vielen“ nutzen. Nur durch die Betrachtung verschiedenster Perspektiven lassen sich ausgewogene Lösungen für eine lebenswerte Zukunft aller Menschen und für den nachhaltigen Umgang mit der Natur finden.

**Mach mit und sei du selbst die Veränderung,
die du dir für Berlin wünschst!**

Jetzt informieren und mitmachen:



/diebasis-be

www.diebasis-berlin.de



Impressum: Basisdemokratische Partei Deutschland, Landesverband Berlin, Ruppiner-See-Straße 27, 13599 Berlin

Frieden schaffen mit immer mehr Waffen?



 **dieBasis**
Basisdemokratische Partei Deutschland
Landesverband Berlin

Wollt Ihr WIRKLICH Krieg?

WIR LEHNEN KRIEGE GRUNDSÄTZLICH AB

Er bringt nur Leid und muss als Mittel zur Durchsetzung politischer Ziele überall in der Welt geächtet werden.

Konflikte können nur durch Verhandlungen dauerhaft gelöst werden!

AUCH SANKTIONEN LÖSEN KEINE PROBLEME

Ganz im Gegenteil: **Sie schaden im jetzigen Ukraine - Konflikt vor allem Deutschland und Europa.**

Das weiß auch Außenministerin Baerbock, denn sie sagte: "Wir sind auch selbst bereit, einen hohen wirtschaftlichen Preis zu zahlen!" (1) Liegt das wirklich in unserem Interesse?

Die zentrale Lehre aus dem II. Weltkrieg "Nie wieder Krieg!" wird heute umgedeutet. Bundeskanzler Scholz erklärte: "Wir verteidigen Recht und Freiheit - an der Seite der Angegriffenen" (2) und Außenministerin Baerbock äußerte sich zur Kriegsunterstützung Deutschlands folgendermaßen: Es sei eine Politik „für den Schutz von Menschenleben“. Die Bundesregierung habe eine Verpflichtung, sich dafür einzusetzen, dass es „nie wieder einen Völkermord“ gebe. (3)

Wir erinnern uns, dass auch schon Joschka Fischer Deutschlands Teilnahme am Jugoslawien-Krieg 1999 mit haltlosen Behauptungen rechtfertigte, dass es darum ginge, ein neues Auschwitz zu verhindern.

MIT WAFFENLIEFERUNGEN RÜCKT EINE AKTIVE KRIEGSBETEILIGUNG DEUTSCHLANDS IMMER NÄHER.

Das könnte dazu führen, dass deutsche Soldaten für die Ukraine in den Krieg ziehen würden.

Wollen wir das?

Der Krieg würde nur weiter eskalieren, mehr Menschenleben kosten und länger andauern. Im schlimmsten Fall könnte er ganz außer Kontrolle geraten und in einer nuklearen Katastrophe enden.

DieBasis fühlt sich nach wie vor der zentralen Aussage **"Nie wieder Krieg!"** und der darin enthaltenen Absage an jede Kriegsbeteiligung verpflichtet.

100 MRD. € FÜR SONDERVERMÖGEN BUNDESWEHR

Grundgesetzänderung beschlossen!

Vorbei an der grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse hat der Bundestag wegen der anhaltenden Corona-Maßnahmen und des Krieges in der Ukraine **zum dritten Mal in Folge die Schuldenbremse im Grundgesetz außer Kraft gesetzt.** Darüber hinaus hat er die Aufnahme von 100-Milliarden-Euro-Krediten für die Aufrüstung der Bundeswehr beschlossen.

Dieses sogenannte "Sondervermögen" sollte nicht zur Aufrüstung sondern zur Sanierung der maroden Infrastruktur, zum Ausbau des öffentlichen Gesundheitswesens und zur Verbesserung der Pflegesituation in Deutschland verwendet werden.

Dies ist nach zwei Jahren Corona - Maßnahmen mit allen damit verbundenen wirtschaftlichen Verwerfungen so nötig wie nie!

(1) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-02/kiew-annalena-baerbock-pk-ukraine-konflikt>

(2) https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_92150190/ende-des-zweiten-weltkriegs-scholz-und-steinmeier-zeigen-solidaritaet-mit-ukraine.html

(3) <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/au%C3%9Fenministerin-in-k%C3%B6ln-baerbock-verteidigt-ukraine-kurs-lauter-protest-am-heumarkt/ar-AAX1N6d>

Stand: 26. Juni 2022